

Liebe FriedensFreundinnen,  
Liebe FriedensFreunde,

Es gibt viele Themen im Bereich Frieden, die unsere Aufmerksamkeit verdienen.  
**z.B. Auslandseinsätze der Bundeswehr,**

oder z.B. die nukleare Teilhabe der Bundeswehr an Atomwaffen,  
die in Büchel in der Eifel gelagert sind,

**oder z.B. Rüstungsexport**

oder z.B. die Anschaffung von Drohnen für Kriegsführung

**oder z.B. der Aufbau einer EU-Armee**

oder z.B. die Umweltzerstörung durch Krieg und Kriegsmanöver

**oder oder oder**

Ich möchte für das Essener Friedensforum heute zu zwei Themen sprechen:  
zum einen --- zu der Steigerung der Rüstungsausgaben  
und zum anderen --- zu dem Aufbau von Feinbildern wie Rußland und China.

Liebe FriedensFreundinnen,  
Liebe FriedensFreunde,

Was geschieht während der Corona-Pandemie hinter unserem Rücken?

Der Bundestag tagte im Dezember vergangenen Jahre. Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit und den Medien hat er mit den Stimmen von Union und SPD den „Verteidigungshaushalt“ um weitere 1,2 Mrd. EURO auf 53 Milliarden Euro erhöht. Bis 2024 sollen die Militärausgaben sogar auf 85 Milliarden Euro pro Jahr gesteigert werden.

Gleichzeitig mit der Erhöhung des Verteidigungshaushaltes wurde im Gesundheitsetat nächstes Jahr 5,95 Milliarden weniger eingestellt und das trotz Pandemie.

Man muss sich das mal vorstellen:

53 Mrd. EURO Ausgaben für das Militär ---- und das in Zeiten einer Pandemie, wo das Geld im Gesundheitswesen wie auch in vielen anderen Bereichen des sozialen Lebens dringender denn je benötigt wird.

Liebe FriedensFreundinnen,  
Liebe FriedensFreunde,

**Wir brauchen diese 53 Mrd. EURO --- nicht für das Militär ---  
wir brauchen sie z.B.**

**für die Bildung.**

zu grosse Klassen, zu wenig Lehrer, zu wenig Ausstattung mit Lernmitteln das sind brennende Themen in der Bildung. Bereits im Jahr 2008 hatte Kanzlerin Merkel versprochen, die Bildungsausgaben bis zum Jahr 2015 auf 10 Prozent des BIP zu erhöhen.

Und-- sind die 10 % erreicht ?

Nein --- Sie stagnieren aktuell immer noch bei rund 4 Prozent.

**Wir brauchen diese 53 Mrd. EURO --- nicht für das Militär ---  
wir brauchen sie**

**z.B. im sozialen Wohnungsbau**

Allein mit 5 MRD. EURO könnten über die nächsten fünf Jahre insgesamt über 250.000 Wohnungen im sozialen Wohnungsbau finanziert werden. Das entspricht der Anschaffung eines Mehrzweck-Kampfschiff von 5,3 Milliarden EURO.

**Wir brauchen diese 53 Mrd. EURO --- nicht für das Militär ---,  
wir brauchen sie**

**z.B. in der Pflege**

Mit 8 Milliarden Euro der 53 Mrd. EURO , könnten die Städte und Gemeinden über 37.000 Pflegekräfte zusätzlich für 5 Jahre nach Tariflohn bezahlen.

**Wir brauchen diese 53 Mrd. EURO --- nicht für das Militär---  
wir brauchen sie**

**z.B. bei den Kindergärten**

Mit 4,4 Milliarden Euro der 53 Mrd. EURO könnten wir --- schnell, kostengünstig und ökologisch --- Kitas für 146.000 Kinder bauen

**Wir brauchen diese 53 Mrd. EURO --- nicht für das Militär ---,  
wir brauchen sie**

**z.B. bei den Schwimmbädern**

Mit 4,5 der 53 Mrd. könnten allein schon die in einem Jahr geschlossenen 175 öffentlichen Schwimmbäder wieder eröffnet werden und zusätzlich 263 neue Schwimmbäder gebaut werden.

Die Liste ließe sich verlängern, --- von defekten Toilettenanlagen in Schulen bis hin zu maroden Strassen und Brücken. Von fehlendem Personal in Gesundheitsämtern bis hin zu fehlendem Personal bei Steuerprüfungen für Konzerne.

Wem dient die Erhöhung der Rüstungsausgaben ?

Es liegt auf der Hand: --- Nutzniesser der Rüstungssteigerung sind allein Rüstungskonzerne wie Krupp, Rheinmetall, Krauss-Maffei-Wegmann oder Heckler & Koch um nur ein paar Namen zu nennen. Selbst in Zeiten einer Pandemie sind es auch Rüstungskonzerne, die ungehemmt Gewinne einstreichen.

**Das ist nicht in unserem Interesse !**

**Wir wollen keine Steigerung der Rüstungsausgaben.  
Wir fordern, Lockdown für Rüstung, Militär und Krieg  
Abrüstung ist das Gebot der Stunde**

Liebe FriedensFreundinnen,  
Liebe FriedensFreunde,

Oft ist in den Medien zu hören, wir bräuchten eine Erhöhung des Rüstungshaushaltes, um uns angemessen schützen zu können.

Das Narrative lautet: Russland bedroht uns und China --- steht auch schon vor der Tür. --- Unser Wohlstand und unsere Freiheit sei gefährdet.

### **Ist dem so ? Bedroht uns Russland oder China ?**

Bis 1991 standen sich in Zeiten des kalten Krieges zwei Militärbündnisse gegenüber: --Die NATO im Westen und der Warschauer Pakt im Osten.

Im Mai 1991 wurde die Auflösung des Warschauer Paktes vollzogen.

---

Erfolgte im Anschluss daran die Auflösung der NATO ?

**Nein !**

**Das Militärbündnis im Westen, die NATO , blieb erhalten.**

Am 10. Februar 1990 , ein Jahr zuvor, stellte in Moskau Hans-Dietrich Genscher, -damals Außenminister der Bundesrepublik Deutschlands,- im Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Schewardnadse fest:

Der Bundesregierung sei „bewusst, dass die Zugehörigkeit eines vereinten Deutschlands zur Nato komplizierte Fragen aufwerfe“. Für sie stehe aber fest: **Die Nato werde sich nicht nach Osten ausdehnen.**

Ist die NATO nun auf ihrem Einflussgebiet geblieben und hat sich **nicht** nach Osten ausgedehnt ?

**Nein ! Auch diese Zusage wurde gebrochen.**

1999 --- Polen, Tschechien und Ungarn wurden in die NATO aufgenommen.

2004 --- Bulgarien, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Estland, Lettland und Litauen traten der NATO bei.

2009 --- Albanien und Kroatien wurden in die NATO aufgenommen.

2017 --- Montenegro trat dem Bündnis bei.

2020 --- Nordmazedonien wurde 30. Mitglied der NATO.

Damit verzeichnet die NATO 14 Neuzugänge seit dem Kalten Krieg, und alle rund um Russland.

Russland protestierte gegen die Osterweiterung wiederholt mit Bezug auf die Zusage, keine Mitglieder des Warschauer Pakts in die NATO aufzunehmen.

## **Vergebens.**

Allein von Lettland --- bis Moskau sind es 600 Kilometer,

Die Flugzeit grenznah stationierter amerikanischer Raketen beträgt etwa 5 bis 10 Minuten.

Wie soll Russland dies einschätzen?

Wird die Welt dadurch sicherer ?

**Wer bedroht hier eigentlich wen ?**

## **Was ist davon zu halten,**

Wenn in einem Interview der führender Repräsentant der NATO-Staaten, US-Präsident Joe Biden, den russischen Präsidenten Wladimir Putin, als Mörder bezeichnet.

## **Was ist davon zu halten,**

wenn der Rüstungshaushalt nicht nur in Deutschland —sondern der gesamte Rüstungshaushalt der NATO zum Nutzen der Rüstungskonzerne steigt und steigt.

**Der Rüstungshaushalt der NATO übertrifft den Russlands um das 16 fache.** (2020 betrug der Rüstungsetat der NATO 1040 Mrd. \$, - der von Russland 65 Mrd. \$ ) --- 1040 zu 65 !

## **Was ist dazu zu sagen,**

wenn mit deutscher Beteiligung Kriegsübungen vor den Toren Russlands stattfinden wie im vergangenen Jahr mit dem Defender-NATO-Manöver 2020.

Und jetzt in diesem Jahr der Pandemie, in diesem Monat findet wiederum ein NATO -Großmanöver, Defender 2021, mit Truppen aus 26 Ländern mit 28.000 Soldaten statt ?

## **Wir sagen ---**

Sicherheit in Europa kann und darf es **nicht gegen---**  
**sondern nur gemeinsam mit Russland geben**

**Wir wollen keinen neuen kalten Krieg**

**Frieden und Sicherheit geht anders.**

**Wir wollen vertrauensbildende Massnahmen,  
Wir wollen multilaterale Gesprächsformate und  
Wir wollen eine neue Entspannungspolitik.**

Liebe FriedensFreundinnen,  
Liebe FriedensFreunde,

**Noch ein paar Bemerkungen zu China**

Mitte Juni 2020 wiederholte Jens Stoltenberg ,Generalsekretär der NATO, seine Warnung vor einer möglichen Bedrohung durch China. Dieses Narrativ der NATO erfährt neuerdings in den Medien eine dauernde Beachtung und Wiederholung.

Nun steht also der Feind im Südosten.

Einerseits entwickelt sich China zu einem ernstzunehmenden wirtschaftlichen Konkurrenten.

Andererseits stehen hinter der NATO einflussreiche Kräfte von Militär und Industrie aus den USA und Westeuropa, die ihre geostrategischen Machtinteressen und Absatzmärkte gegenüber aufstrebenden Mächten schwinden sehen

**Und**

ein Interesse an dem Anheizen der Spannungen und der Konfrontation mit China haben.

**Dabei spielt die Miliärmacht USA eine führende Rolle in der NATO und in der Welt.**

Die USA ist nicht nur das Land mit den höchsten Militärausgaben,--- sie verfügt zudem über 750 Militärstützpunkte auf der ganzen Welt.

Für eine Einschätzung der Gefährdungslage in der Welt ist im Vergleich dazu nicht uninteressant zu wissen, dass China z.B. nur einen Militärstützpunkt hat, in Dshibuti am Horn von Afrika.

**Wer bedroht hier eigentlich wen ?**

Derzeit ist eine massive Präsenz US-amerikanischer Militärschiffe vor der chinesischen Küste zu vermerken. Maritime Manöver der 7. US Flotte vor chinesischen Küsten sind zu verzeichnen.

Hat schon jemand davon gehört, dass vergleichbar hierzu ein Präsenz chinesischer Militärschiffe im Golf von Mexico, --- oder im pazifischen Ozean, vor der Küste der USA vor San Francisco z.B., beobachtet wurde.

Man stelle sich das mal vor ---  
Undenkbar.

**Aber was soll China nun von solch einer Präsenz von US-Militärschiffen vor der eigenen Haustür halten ?**

Die Befürchtungen Chinas liegen auf der Hand: Es geht in Wirklichkeit um Durchsetzung von Wirtschaftsinteressen und der Beseitigung von Konkurrenten.

Die Grundgesetze des Kapitalismus wirken.

Nicht die Interessen der Menschheit ist hierbei die Treibfeder politischen Handels sondern es sind wieder einmal vordergründige Kapitalinteressen.

**Auch für die Begegnung mit China gilt – Frieden geht anders**

**Unsere Welt ist auf Gegenseitigkeit angewiesen.  
Wir wollen eine Friedenspolitik der Verständigung ---**

**Wir wollen eine friedliche Koexistenz der Völker mit friedlichen Handelsbeziehungen ----**

**Und wenn das nicht im Kapitalismus geht ---  
muss man sich nach Alternativen umschauchen.**

Liebe FriedensFreundinnen,  
Liebe FriedensFreunde,

Es ist gut, dass wir hier sind.

Es ist gut, dass wir sichtbar sind.

Es ist gut für uns untereinander, andere Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu sehen,

Es ist gut für die Öffentlichkeit und Medien, zu sehen und zu hören, dass Menschen sich für eine friedliche Welt einsetzen.

Die Welt ist veränderbar.

Lasst uns Teil dieser Veränderung sein.

Vielen Dank !